

# 2013

## HALBJAHRESBERICHT



Charles  
**Vögele**  
S w i t z e r l a n d

# Viel Kreativität und Herz für einen guten Zweck

Charles Vögele hat – zusammen mit Kindern – eine T-Shirt-Kollektion kreiert, deren Reinerlös Kindern in Not zugutekommt.

Im Februar 2013 lud Charles Vögele 5- bis 12-Jährige ein, ihr Lieblingstier zu malen. Aus den rund 3 300 Zeichnungen erkor das Schweizer Model und Kinderhilfe-Stiftungsbotschafterin Sarina Arnold, gemeinsam mit einer internen Jury, die zehn Gewinner. Die Gewinnerzeichnungen liess Charles Vögele auf T-Shirts in Bio-Baumwollqualität drucken und verkauft sie in den Filialen in der Schweiz.

Den Reinerlös der verkauften T-Shirts spendet Charles Vögele der Stiftung Kinderhilfe, mit der das Unternehmen seit Anfang 2013 zusammenarbeitet. Das Hauptprojekt der Stiftung liegt in Kirgistan, wo sie ein eigenes medizinisches Projekt zur Behandlung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten aufgebaut hat.

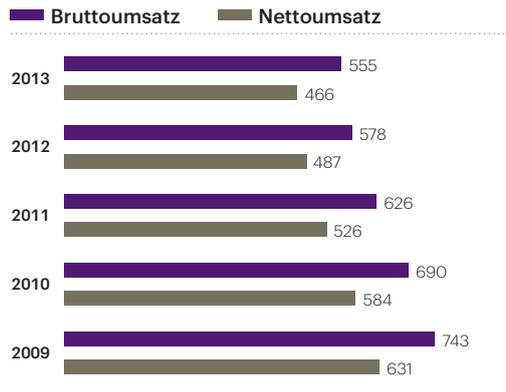
Der Halbjahresbericht 2013 ist mit Fotos der Kinder in ihren eigenen T-Shirts illustriert sowie mit Zitaten der Kinder zu ihren Lieblingstieren gestaltet.

## INHALT

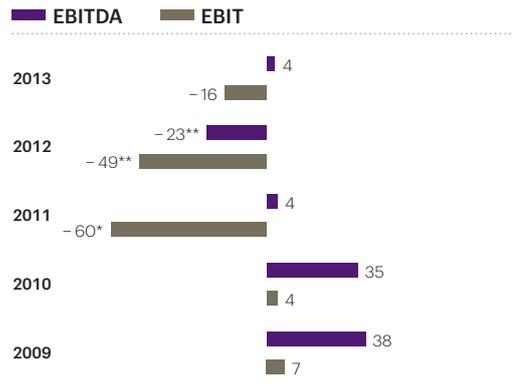
<b>02</b>	<b>Mehrjahresübersicht</b>
<b>03</b>	<b>Konzernkennzahlen</b>
<b>04</b>	<b>Schlüsselzahlen</b>
<b>06</b>	<b>Aktionärsbrief</b>
<b>08</b>	<b>Management-Gespräch</b>
<b>20</b>	<b>Erfolgsrechnung Konzern</b>
<b>20</b>	<b>Gesamtergebnisrechnung Konzern</b>
<b>21</b>	<b>Bilanz Konzern (verkürzt)</b>
<b>22</b>	<b>Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)</b>
<b>23</b>	<b>Veränderung des Eigenkapitals Konzern</b>
<b>24</b>	<b>Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss</b>
<b>30</b>	<b>Aktieninformationen</b>
<b>32</b>	<b>Finanzkalender</b>

## MEHRJAHRESÜBERSICHT

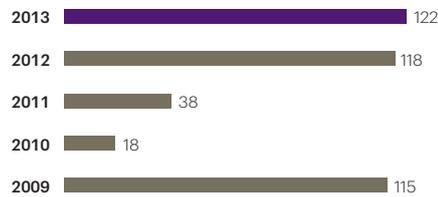
**Brutto- und Nettoumsatz** in CHF Mio.  
1. Halbjahr



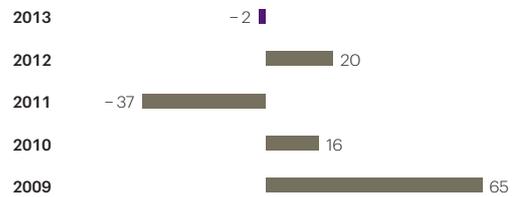
**EBITDA und EBIT** in CHF Mio.  
1. Halbjahr



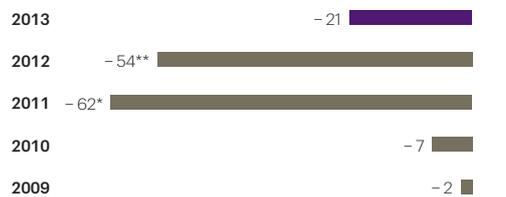
**Nettoverschuldung** in CHF Mio.  
per 30. Juni



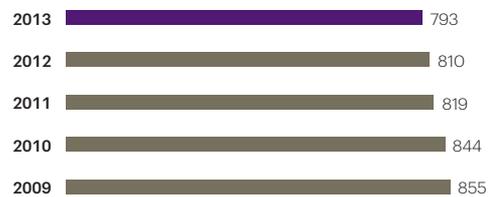
**Geldfluss aus Geschäftstätigkeit** in CHF Mio.  
1. Halbjahr



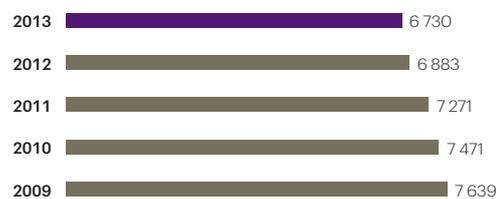
**Konzernergebnis** in CHF Mio.  
1. Halbjahr



**Anzahl Filialen**  
per 30. Juni



**Anzahl Mitarbeitende (ohne Lehrlinge)**  
per 30. Juni



\* Inkl. Goodwill-Impairment von CHF 36 Mio.

\*\* Anpassungen der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3 im Finanzbericht.

## KONZERNKENNZAHLEN

CHF Mio.	<b>1. Halbjahr 2013</b>	1. Halbjahr 2012	Veränderung
Bruttoumsatz	555	578	(4 %)
Veränderung währungsbereinigt in %	(5 %)	(4 %)	
Veränderung expansions- und währungsbereinigt in %	(5 %)	(5 %)	
Nettoumsatz	466	487	(4 %)
Bruttogewinn	303	287	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) <sup>2)</sup>	4	(23)	
Betriebsergebnis (EBIT) <sup>2)</sup>	(16)	(49)	
Konzernergebnis <sup>2)</sup>	(21)	(54)	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	(2)	20	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(4)	(9)	
Free Cashflow	(6)	11	
Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	793	810	(2 %)
Verkaufsfläche per 30. Juni in m <sup>2</sup>	615 742	633 806	(3 %)
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni <sup>1)</sup>	6 730	6 883	(2 %)
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis <sup>1)</sup>	4 414	4 599	(4 %)
CHF Mio.	<b>30.06.2013</b>	31.12.2012	
Nettoverschuldung	(122)	(115)	
Eigenkapital <sup>2)</sup>	212	229	
Bilanzsumme <sup>2)</sup>	544	613	
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	39 %	37 %	

<sup>1)</sup> Ohne Lehrlinge.

<sup>2)</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3 im Finanzbericht.

## SCHLÜSSELZAHLEN

Der lange andauernde Winter und das trübe Wetter im Frühjahr 2013 hemmten die Abverkäufe der gesamten Textilbranche. Auch bei Charles Vögele reduzierte sich der Bruttoumsatz im ersten Halbjahr 2013 um 4% auf CHF 555 Mio. Dank eines aktiven Abschriftenmanagements und positiver Einflüsse auf die Bruttogewinnmarge konnte Charles Vögele den Bruttogewinn trotz tieferen Umsatzes steigern. Der Konzernverlust reduzierte sich in der Berichtsperiode auf CHF –21 Mio. gegenüber CHF –54 Mio. im ersten Halbjahr 2012.

### **CHF 16 Mio.**

#### **Steigerung Bruttogewinn**

Dank eines gezielten Abschriftenmanagements konnte Charles Vögele den Bruttogewinn verbessern. Mit CHF 303 Mio. liegt er 6% über der Vorjahresperiode. Entsprechend verbesserte sich auch die Bruttogewinnmarge von 59% auf 65%.

### **CHF 299 Mio.**

#### **Straffes Kostenmanagement**

Dank eines anhaltend straffen Kostenmanagements reduzierte sich der Betriebsaufwand in der Berichtsperiode nochmals um CHF 11 Mio.

### **CHF 4 Mio.**

#### **Positiver EBITDA**

Nach einem Fehlbetrag von CHF –23 Mio. im Vorjahr fiel der EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen) mit CHF 4 Mio. wieder positiv aus. Damit meistert Charles Vögele eine wichtige Hürde auf dem Weg zurück in eine nachhaltige Profitabilität.

### **CHF –21 Mio.**

#### **Signifikant reduzierter Konzernverlust**

Der Konzernverlust konnte auf CHF –21 Mio. gegenüber CHF –54 Mio. in der Vorjahresperiode reduziert werden.

## AKTIONÄRSBRIEF

## AKTIONÄRSBRIEF

# MASSNAHMEN ZEIGEN WIRKUNG

**Bei einem Bruttoumsatz von CHF 555 Mio. erhöhte die Charles Vögele Gruppe im ersten Halbjahr 2013 ihre betriebliche Effizienz und verbesserte die Bruttogewinnmarge. Der Bruttogewinn konnte um CHF 16 Mio. auf CHF 303 Mio. gesteigert werden. Das Betriebsergebnis (EBITDA) erreichte CHF 4 Mio. Der Konzernverlust für die ersten sechs Monate beträgt CHF –21 Mio. gegenüber CHF –54 Mio. in der Vorjahresperiode. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zurück zu einer nachhaltigen Profitabilität.**

Der gesamte Textilmarkt litt unter dem lange andauernden Winter und dem trüben Wetter im Frühjahr 2013. Viel Regen, rekordtiefe Temperaturen und nur wenige Sonnenstunden setzten der ganzen Branche zu. Einzelne Anbieter mussten im ersten Quartal Einbussen von bis zu 20% hinnehmen. Während weiterhin Pullover und Jacken nachgefragt wurden, zeigte sich der Verkauf der Frühlingskollektionen schleppend. Erst vereinzelte warme Tage im April und sonnige Abschnitte im Juni sorgten für eine Entspannung. Insgesamt lag die rückläufige Marktentwicklung in der Schweiz bei rund 5%. Als Folge der enttäuschenden Umsätze wurde der Ausverkauf vielerorts vorgezogen, was den Wettbewerb zusätzlich anheizte. Bereits im Mai reduzierten einzelne Anbieter ihre Ware mit Rabatten von bis zu 50%. Charles Vögele startete den Ausverkauf plangemäss erst im Verlauf des Junis und profitierte so von besseren Margen.

### Benelux besser als der Markt

In der anspruchsvollen Region Benelux sowie in Ungarn gelang es Charles Vögele, den Nettoumsatz währungs- und flächenbereinigt zu steigern. Österreich verzeichnete eine marktkonforme Entwicklung, die Schweiz und auch Deutschland schlossen leicht unter dem Markt ab.

### Steigerung des Bruttogewinns und positives EBITDA

Der Nettoumsatz des Unternehmens reduzierte sich um 4% auf CHF 466 Mio. Währungs- und flächenbereinigt (like for like) betrug der Umsatzrückgang 5%. Der Fokus des Managementteams lag auf der Verbesserung des Betriebsergebnisses. Dank eines gezielten Abschriftenmanagements konnte Charles Vögele den Bruttogewinn trotz tieferer Umsätze steigern. Mit CHF 303 Mio. liegt er 6% über der Vorjahresperiode. Entsprechend erhöhte sich die Bruttogewinnmarge von 59% auf 65%. Ein anhaltend straffes Kostenmanagement hielt den Betriebsaufwand tief. Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnte er nochmals um CHF 11 Mio. auf CHF 299 Mio. gesenkt werden. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) fiel mit CHF 4 Mio. positiv aus, im Vergleich zum Fehlbetrag von CHF –23 Mio. im Vorjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt im ersten Semester 2013 bei CHF –16 Mio. gegenüber CHF –49 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Konzernverlust reduzierte sich signifikant in der Berichtsperiode auf CHF –21 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode von CHF –54 Mio.

### Kompletzierung der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG hat Markus Voegeli als Chief Executive Officer bestätigt. Er wird weiterhin auch die Rolle des Chief Financial Officer



v. l. n. r. Hans Ziegler, Präsident des Verwaltungsrats, und Markus Voegeli, Chief Executive Officer

wahrnehmen. Markus Voegeli verfügt über starke Führungsqualitäten und langjährige Erfahrung im Topmanagement. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass er seine Aufgaben weiterhin hervorragend meistern wird.

Ausserdem konnte der Verwaltungsrat mit Matthias Wunderlin einen ausgewiesenen Einzelhandelsprofi für Charles Vögele gewinnen. Der 39-jährige Schweizer wird per 1. November 2013 als Mitglied der Konzernleitung die Funktion des Chief Sales Officer übernehmen. Weiter wurde Beatrice Grünwald zum neuen Chief Purchasing Officer ernannt. In ihrer Funktion verantwortet sie ab dem 1. Dezember 2013 die Kollektionsentwicklung und das Merchandise Management sowie das Supply Chain Management inklusive die Beschaffung. Sie folgt auf Dr. Matthias Freise, Verwaltungsratsmitglied der Charles Vögele Holding AG, der die Funktion des CPO interimistisch bis Ende September inne hat. Somit verfügt Charles Vögele ab dem vierten Quartal 2013 wieder über eine vollständige Konzernleitung, die die eingeschlagene Strategie zur Rückführung des Unternehmens zu profitablen Wachstum weiter vorantreiben wird.

#### **Turnaround als oberstes Ziel**

Im zweiten Halbjahr 2013 kommen der zielgerichteten Umsetzung der eingeleiteten Turnaround-Massnahmen

höchste Priorität zu. Der schrittweise Rückzug aus den Märkten Polen und Tschechien verläuft nach Plan. Über einen allfälligen Rückzug aus Ungarn soll im Herbst 2013 entschieden werden. Insgesamt rechnen der Verwaltungsrat und die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2013 mit einem deutlich verbesserten Betriebsergebnis.

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung setzen sich mit aller Kraft für den Turnaround und die nachhaltige Gesundung der Charles Vögele Gruppe unter der Wahrung der Interessen aller Stakeholdern ein. Wir danken insbesondere den Mitarbeitenden für ihren enormen Einsatz und ihre Bereitschaft, Veränderungen als Chance für Verbesserungsschritte anzunehmen. Unseren Geschäftspartnern und Aktionären danken wir für die Zusammenarbeit und ihre Unterstützung.

Freundlich grüssen

**Hans Ziegler**  
Präsident  
des Verwaltungsrats

**Markus Voegeli**  
CEO

MANAGEMENT-GESPRÄCH MIT MARKUS VOEGELI

# FOKUS AUF KERNAUFGABEN

Um eine nachhaltige Ergebnisverbesserung sicherzustellen, erarbeitete die Konzernleitung zu Beginn 2013 ein umfassendes Turnaround-Konzept. Schwerpunkte des Konzepts bilden einerseits die Steigerung der Performance sowie die Erhöhung der Marktnähe. Um Charles Vögele schlagkräftiger und effizienter zu machen, wurden in einem ersten Schritt die Organisationsstruktur der Gruppe verschlankt und die einzelnen Bereiche auf ihr Kerngeschäft fokussiert.



Markus Voegeli, CEO,  
im Gespräch



**Wie sieht die Führungsorganisation im Unternehmen aus und wie teilen sich die Verantwortlichkeiten auf?** Zukünftig sollen sich die Teams wieder verstärkt auf die Kernaufgaben Marktbearbeitung und Produkt konzentrieren. Wir haben deshalb die Komplexität in der Führungsorganisation bewusst weiter reduziert. Neu stehen im Verantwortungsbereich des Chief Executive Officer/Chief Financial Officer alle Bereiche, die das Performance-Management des Unternehmens und die Ressourcenplanung verantworten. Dazu zählen unter anderem das Controlling, die IT und das Human Resources. Der Chief Sales Officer (CSO) verantwortet die Führung sämtlicher Länderorganisationen und neu auch des Marketings der Charles Vögele Gruppe. Er stellt eine einheitliche und umfassende Kundenkommunikation – von der Werbung bis hin zur Präsentation der Waren auf der Fläche – sicher. Im Verantwortungsbereich des Chief Purchasing Officer (CPO) schliesslich liegen die Kollektionsentwicklung, die Beschaffung und neu auch die Verteilung der Ware. Damit wollen wir klare und auch umfassende Verantwortungen definieren sowie die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen vereinfachen.

**Welches sind die aktuellen Schwerpunktthemen im Hinblick auf eine nachhaltige Gesundung der Charles Vögele Gruppe?** Wir fokussieren uns auf ein enges Performance-Management sowie eine verstärkte Ausrichtung auf die Märkte und unsere Kunden. Mit dem komplettierten Managementteam gilt es dann, die in den letzten Monaten erarbeiteten Massnahmenpakete konsequent umzusetzen. Um trotz unseres diversifizierten Filialportfolios gut auf die unterschiedli-

«Wir haben umsatzorientierte Sofortmassnahmen definiert und weitere Kostenpotenziale identifiziert.»

Markus Voegeli

chen Marktbedürfnisse eingehen zu können, wird die Filial-Formatstrategie überarbeitet. Auch setzen wir wesentliche Änderungen und Verbesserungen in der operativen Warensteuerung um. Daneben wurde eine Vielzahl umsatzorientierter Sofortmassnahmen definiert und weitere Kostenpotenziale identifiziert. Auch prüfen wir aktuell verschiedene Initiativen zur Steigerung der Marketingeffizienz und wir werden unseren Marktauftritt bereits in der zweiten Jahreshälfte anpassen.

**Wie stellen Sie sicher, dass die eingeleiteten Massnahmen zum Ziel führen und somit den raschen Turnaround der Gruppe unterstützen?** Ich habe grosses Vertrauen in die Erfahrung und Kompetenz der Teams, die an den einzelnen Themen arbeiten. Wichtig ist nun die zielgerichtete Zusammenarbeit. Da hilft die neue, einfachere Struktur. Um möglichst rasch voranzukommen und um unser Vorgehen kontinuierlich kritisch zu überprüfen, arbeiten wir gezielt mit Fachexperten zusammen. Die Unternehmensberater von Roland Berger unterstützen uns in der Führung eines sogenannten Programm Management Office und arbeiten bei den wichtigsten Projekten aktiv mit.



VIVIENNE SCHWYZER  
10 JAHRE

# «Mir gefallen Lämmer, wenn sie staksig rumlaufen.»

«Ich finde Schafe echt coole Tiere. Sie sind draussen auf der Wiese, blöken und fressen den ganzen Tag. Besonders mag ich es, wenn Lämmer so staksig rumlaufen. Das sieht so herzig aus.»





SAMIR KOTHARI  
9 JAHRE

# «Mein Tyrannosaurus frisst andere Dinosaurier auf!»

«Der Tyrannosaurus ist mein Lieblingsdinosaurier, weil er so schnell ist und ganz weit springen kann. Ich möchte auch so schnell laufen können wie der Tyrannosaurus. Er ist aber auch gefährlich – denn er frisst andere Dinosaurier auf!»





SILVANA KROPF  
5 JAHRE

# «Schmetterlinge haben so schöne Flügel zum Fliegen.»

«Mein Lieblingstier ist der Schmetterling,  
denn Schmetterlinge sind sehr farbig. Und  
sie haben schöne Flügel zum Fliegen.  
Schmetterlinge sind ganz leicht – wie eine Feder.  
Ich möchte auch fliegen können wie ein  
Schmetterling.»





ZOE ENGLER  
8 JAHRE

# «Pudel können besonders schön laufen.»

«Pudel haben ein schönes Fell. Es ist so weich und weiss wie bei Schafen. Es gibt aber auch schwarze Pudel. Und Pudel laufen besonders elegant. Ich habe aber auch einen Pudel gemalt, weil Hunde die besten Freunde der Menschen sind.»





## FINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni

**ERFOLGSRECHNUNG KONZERN**

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
<b>Nettoumsatz</b>		<b>466 112</b>	<b>486 623</b>
Warenaufwand	6	(162 830)	(199 604)
Personalaufwand <sup>1)</sup>		(122 244)	(127 222)
Raumaufwand		(95 893)	(97 777)
Werbeaufwand		(37 278)	(39 239)
Allgemeiner Betriebs- und Verwaltungsaufwand		(47 004)	(49 045)
Übriger betrieblicher Erfolg		3 012	3 709
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)</b>		<b>3 875</b>	<b>(22 555)</b>
In % vom Nettoumsatz		0.8%	(4.6%)
Abschreibungen und Wertminderungen		(20 306)	(26 238)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>(16 431)</b>	<b>(48 793)</b>
In % vom Nettoumsatz		(3.5%)	(10.0%)
Finanzertrag		158	269
Finanzaufwand		(6 257)	(4 432)
Fremdwährungsdifferenzen		3 106	(548)
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>		<b>(19 424)</b>	<b>(53 504)</b>
In % vom Nettoumsatz		(4.2%)	(11.0%)
Steuern <sup>1)</sup>	4	(1 991)	(607)
<b>Konzernergebnis</b>		<b>(21 415)</b>	<b>(54 111)</b>
In % vom Nettoumsatz		(4.6%)	(11.1%)
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Aktie <sup>1)</sup></b>	5	<b>(2.55)</b>	<b>(6.44)</b>
<b>Verwässertes Ergebnis pro Aktie <sup>1)</sup></b>	5	<b>(2.55)</b>	<b>(6.44)</b>

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

<sup>1)</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3.

1. Januar bis 30. Juni

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG KONZERN**

CHF 1000	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
<b>Konzernergebnis</b>	<b>(21 415)</b>	<b>(54 111)</b>
Währungseinflüsse von ausländischen Tochtergesellschaften	(413)	1 013
Veränderung beizulegender Zeitwert von Cashflow Hedges, netto nach Steuern	2 879	(5 365)
<b>Total der Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassiert werden können</b>	<b>2 466</b>	<b>(4 352)</b>
Bewertung Pensionsverpflichtungen, netto nach Steuern <sup>1)</sup>	1 200	371
<b>Total der Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umklassiert werden</b>	<b>1 200</b>	<b>371</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis</b>	<b>3 666</b>	<b>(3 981)</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>(17 749)</b>	<b>(58 092)</b>

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

<sup>1)</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3.

per 30. Juni  
**BILANZ KONZERN (VERKÜRZT)**

CHF 1000	Anmerkung	30.06.2013	31.12.2012
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		57 161	87 009
Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		25 413	17 805
Derivative Finanzinstrumente		626	0
Warenvorräte	6	154 276	183 606
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>237 476</b>	<b>288 420</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	7	260 778	273 969
Finanzanlagen		115	115
Immaterielle Anlagen	7	42 350	43 121
Latente Steueraktiven <sup>1)</sup>		2 869	7 111
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>306 112</b>	<b>324 316</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>543 588</b>	<b>612 736</b>
<b>Passiven</b>			
Kurzfristiges Fremdkapital		118 048	146 819
Langfristiges Fremdkapital <sup>1)</sup>		213 880	236 986
Eigenkapital <sup>1)</sup>	8, 9	211 660	228 931
<b>Total Passiven</b>		<b>543 588</b>	<b>612 736</b>

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

<sup>1)</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3.

1. Januar bis 30. Juni

**GELDFLUSSRECHNUNG KONZERN (VERKÜRZT)**

CHF 1000	Anmerkung	<b>1. Halbjahr 2013</b>	1. Halbjahr 2012
<b>Konzernergebnis<sup>1)</sup></b>		<b>(21 415)</b>	<b>(54 111)</b>
Berichtigungen für:			
– Steuern <sup>1)</sup>		1 991	607
– Nettofinanzaufwand		2 993	4 711
– Abschreibungen und Wertminderungen		20 306	26 238
– Ertrag aus Anlageverkäufen		0	(232)
– Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg		289	430
Veränderung Rückstellungen <sup>1)</sup>		875	950
Veränderung Warenvorräte		31 909	75 705
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		(32 365)	(27 126)
Liquiditätswirksame Finanzerlöse		2 825	368
Liquiditätswirksame Finanzaufwände		(7 738)	(7 280)
Bezahlte Steuern		(1 750)	(21)
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>(2 080)</b>	<b>20 239</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	7	<b>(4 304)</b>	<b>(9 437)</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(23 995)</b>	<b>(21 519)</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel</b>		<b>(30 379)</b>	<b>(10 717)</b>
<b>Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>		<b>87 009</b>	<b>109 553</b>
Währungseinflüsse		531	(19)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		(30 379)	(10 717)
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>57 161</b>	<b>98 817</b>

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

<sup>1)</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3.

1. Januar bis 30. Juni

**VERÄNDERUNG DES EIGENKAPITALS KONZERN**

CHF 1000	Anm.	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Währungs- einflüsse	Bewertung Finanz- instrumente	Bewertung Pensionsver- pflichtungen	Bewertung Aktien- optionsplan	Total
<b>Stand per 1. Jan. 2012 (wie bereits offengelegt)</b>										
		26 400	(23 454)	173 789	226 470	(59 786)	7 116	0	5 412	355 947
Effekt aus Rechnungs- legungsänderung, siehe Anm. 2.3										
					(6 396)					(6 396)
<b>Stand per 1. Jan. 2012 (rückwirkende Neudarstellung)</b>										
		26 400	(23 454)	173 789	220 074	(59 786)	7 116	0	5 412	349 551
Gesamtergebnisrechnung										
		-	-	-	(54 111)	1 013	(5 365)	371	-	(58 092)
Wert ausgegebene Optionen										
		-	-	-	-	-	-	-	430	430
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen										
		-	-	-	31	-	-	-	(31)	-
Verkauf eigene Aktien										
	8	-	68	-	-	-	-	-	-	68
Kauf eigene Aktien										
	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand per 30. Juni 2012</b>										
		26 400	(23 386)	173 789	165 994	(58 773)	1 751	371	5 811	291 957
<b>Stand per 1. Jan. 2013 (wie bereits offengelegt)</b>										
		26 400	(15 377)	173 789	111 253	(63 088)	(2 658)	0	4 079	234 398
Effekt aus Rechnungs- legungsänderung, siehe Anm. 2.3										
					(7 585)			2 118		(5 467)
<b>Stand per 1. Jan. 2012 (rückwirkende Neudarstellung)</b>										
		26 400	(15 377)	173 789	103 668	(63 088)	(2 658)	2 118	4 079	228 931
Gesamtergebnisrechnung										
		-	-	-	(21 415)	(413)	2 879	1 200	-	(17 749)
Wert ausgegebene Optionen										
		-	-	-	-	-	-	-	289	289
Wert ausgeübte/ verfallene Optionen										
		-	-	-	22	-	-	-	(22)	-
Verkauf eigene Aktien										
	8	-	189	-	-	-	-	-	-	189
Kauf eigene Aktien										
	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand per 30. Juni 2013</b>										
		26 400	(15 188)	173 789	82 275	(63 501)	221	3 318	4 346	211 660

Der Anhang auf den Seiten 24 bis 29 ist integrierender Bestandteil des vorliegenden Zwischenabschlusses.

## ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

### 1 Grundlegende Informationen

Die Charles Vögele Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die Charles Vögele Gruppe, einen eigenständigen, europäischen Mode-Einzelhandelskonzern mit Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, in Liechtenstein, Deutschland, den Niederlanden, in Belgien, Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn und Tschechien.

Bei der Charles Vögele Holding AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pfäffikon SZ in der Schweiz, die an der SIX Swiss Exchange kotiert ist.

## 2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt. Er basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften der Charles Vögele Gruppe. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt auf Basis historischer Anschaffungswerte, modifiziert durch die derivativen Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erfasst werden. Wenn nicht nachfolgend erläutert, entsprechen die Grundlagen der Konzernrechnung denen, die im Finanzbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2012 auf den Seiten 8 bis 23 beschrieben wurden.

### 2.2 Rechnungslegungsänderungen

#### Neue IFRS-Standards und -Interpretationen

Mit Ausnahme der Anpassungen von IAS 1 «Darstellung des Abschlusses» und IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» gibt es keine weitere Anpassungen oder neu anzuwendende IFRS-Standards bzw. Interpretationen von bestehenden Standards, die erstmals für das am 1. Januar 2013 beginnende Geschäftsjahr angewandt werden müssen, die einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Zwischenabschluss haben.

IAS 1 verlangt, dass die Positionen der Gesamtergebnisrechnung danach zu unterteilen sind, ob sie zu einem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung umzugliedern sind oder nicht.

Aufgrund der Anpassungen von IAS 19 werden Planvermögen und Planverbindlichkeiten neu zum gleichen Zinssatz verzinst. Ausserdem wird die Unter- bzw. Überdeckung neu direkt in der Erfolgsrechnung und der Bilanz erfasst und nicht mehr im Rahmen der Korridormethode über künftige Perioden verteilt. Die Änderungen sind rückwirkend auf das Geschäftsjahr 2012 anzuwenden und führen zu einer Anpassung (Restatement, siehe Anmerkung 2.3).

### 2.3 Anpassung Vorjahreswerte aufgrund Einführung IAS 19 Revised

Nachfolgend werden die Anpassungen der Vorjahreswerte aus der Einführung von IAS 19 Revised erläutert:

In der Bilanz per 1. Januar 2012 ist eine Pensionsverpflichtung im Wert von TCHF 7 525 abzüglich latenter Steuern von TCHF 1 129 anzusetzen, die über das Eigenkapital (Gewinnreserven) verbucht wurde.

Der in der Erfolgsrechnung des 1. Halbjahres 2012 zusätzlich zu erfassende Personalaufwand beläuft sich auf TCHF 313 (total für das gesamte Jahr 2012: TCHF 1 399) abzüglich latenter Steuern von TCHF 47 (total für das gesamte Jahr 2012: TCHF 210).

In der Geldflussrechnung des 1. Halbjahres 2012 verändert sich die Position «Konzernergebnis» um TCHF 266. Dieser nicht liquiditätswirksame Effekt wird in den Positionen «Berichtigungen für Steuern» und «Veränderung Rückstellungen» wieder ausgeglichen.

Das Ergebnis pro Aktie per 30. Juni 2012 verändert sich um CHF –0.03 und per 31. Dezember 2012 um CHF –0.14 (das verwässerte entspricht jeweils dem unverwässerten).

## 2.4 Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen des Konzerns werden folgende CHF-Kurse angewendet:

2013	ISO-Code	Einheit	Bilanz 30.06.2013	Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2013
Euro	EUR	1	1.23	1.23
Hongkong	HKD	1	0.12	0.12
China	CNY	1	0.15	0.15
USA	USD	1	0.94	0.94
Ungarn	HUF	100	0.42	0.42
Polen	PLN	100	28.51	29.45
Tschechien	CZK	100	4.76	4.79

2012	ISO-Code	Einheit	Bilanz 31.12.2012	Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2012
Euro	EUR	1	1.21	1.20
Hongkong	HKD	1	0.12	0.12
China	CNY	1	0.15	0.15
USA	USD	1	0.92	0.93
Ungarn	HUF	100	0.41	0.41
Polen	PLN	100	29.53	28.38
Tschechien	CZK	100	4.81	4.79

### 3 Segmentinformationen

CHF 1000	Schweiz		Deutschland	
	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Bruttoumsatz	177 114	191 051	178 021	185 611
Nettoumsatz	159 676	172 652	145 078	151 151
Segmentergebnis (EBITDA) <sup>3)</sup>	15 186	12 924	727	(9 846)
EBITDA in % vom Nettoumsatz	9.5%	7.5%	0.5%	(6.5%)
Abschreibungen und Wertminderungen	(9 358)	(10 492)	(6 527)	(7 153)
Segmentergebnis (EBIT) <sup>3)</sup>	5 828	2 432	(5 800)	(16 999)
EBIT in % vom Nettoumsatz	3.6%	1.4%	(4.0%)	(11.2%)
	<b>30.06.2013</b>	31.12.2012	<b>30.06.2013</b>	31.12.2012
Warenvorräte, netto	41 415	53 456	42 158	54 577

CHF 1000	Benelux		CEE <sup>1)</sup>		Konzern	
	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Bruttoumsatz	73 222	72 406	126 736	129 206	555 093	578 274
Nettoumsatz	59 322	59 302	102 036	103 518	466 112	486 623
Segmentergebnis (EBITDA) <sup>3)</sup>	(6 513)	(11 476)	(5 525)	(14 157)	3 875	(22 555)
EBITDA in % vom Nettoumsatz	(11.0%)	(19.4%)	(5.4%)	(13.7%)	0.8%	(4.6%)
Abschreibungen und Wertminderungen	(1 092)	(3 788)	(3 329)	(4 805)	(20 306)	(26 238)
Segmentergebnis (EBIT) <sup>3)</sup>	(7 605)	(15 264)	(8 854)	(18 962)	(16 431)	(48 793)
EBIT in % vom Nettoumsatz	(12.8%)	(25.7%)	(8.7%)	(18.3%)	(3.5%)	(10.0%)
Finanzerfolg, netto	-	-	-	-	(2 993)	(4 711)
Konzernergebnis vor Steuern	-	-	-	-	(19 424)	(53 504)
Steuern <sup>3)</sup>	-	-	-	-	(1 991)	(607)
Konzernergebnis	-	-	-	-	(21 415)	(54 111)
	<b>30.06.2013</b>	31.12.2012	<b>30.06.2013</b>	31.12.2012	<b>30.06.2013</b>	31.12.2012
Warenvorräte, netto	17 557	22 315	28 954	38 598	130 084	168 946
Waren in Transit	-	-	-	-	31 503	38 869
Zentrale Warenbestände	-	-	-	-	18 071	15 553
Konzerneliminierungen	-	-	-	-	(25 664)	(40 043)
Total Warenvorräte Konzern, netto <sup>2)</sup>	-	-	-	-	153 994	183 325

<sup>1)</sup> CEE: Österreich, Slowenien, Polen, Ungarn, Tschechien.

<sup>2)</sup> Differenz zum Bilanzwert von TCHF 282 (31.12.2012: TCHF 281) betrifft Heizölvorräte.

<sup>3)</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3.

#### 4 Steuern

Der im 1. Halbjahr 2013 ausgewiesene Steueraufwand ist hauptsächlich auf Konzerngesellschaften zurückzuführen, die steuerbare Gewinne erzielen.

Der im Vorjahr ausgewiesene Steueraufwand resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von latenten Steuern auf Zwischengewinnen im Zusammenhang mit dem Abbau von Lagerbeständen.

#### 5 Ergebnis pro Aktie

		1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Konzernergebnis	CHF 1000	(21 415)	(54 111)
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	Stück	8 399 289	8 404 704
Anpassung für potenziell verwässernde Aktienoptionen	Stück	-	-
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie	Stück	8 399 289	8 404 704
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	<b>CHF</b>	<b>(2.55)</b>	<b>(6.44)</b>
<b>Verwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	<b>CHF</b>	<b>(2.55)</b>	<b>(6.44)</b>

#### 6 Warenvorräte

CHF 1000	30.06.2013	31.12.2012
Aktuelle Ware, brutto	130 623	127 606
Wertberichtigungen	(21 647)	(23 266)
<b>Aktuelle Ware (laufende und vergangene Saisons), netto</b>	<b>108 976</b>	<b>104 340</b>
Kommende Saison	45 018	78 985
Heizölvorräte	282	281
<b>Total</b>	<b>154 276</b>	<b>183 606</b>

##### 6.1 Entwicklung Wertberichtigung Warenvorräte

CHF 1000	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
<b>Stand per 1. Januar</b>	<b>(23 266)</b>	<b>(20 445)</b>
(Bildung)/Auflösung Wertberichtigung	1 988	(3 198)
Währungseinflüsse	(369)	65
<b>Stand per 30. Juni</b>	<b>(21 647)</b>	<b>(23 578)</b>

Die Abnahme des Warenbestands im Vergleich zum 31. Dezember 2012 ist saisonal bedingt, befindet sich jedoch auf dem Niveau vom 30. Juni 2012.

## **7 Geldfluss aus Investitionstätigkeit**

Während des 1. Halbjahres 2013 wurden netto CHF 4.3 Mio. (Vorjahr netto CHF 9.4 Mio.) in Sachanlagen und in immaterielle Anlagen investiert. Die Investitionsausgaben wurden aufgrund der aktuellen Geschäftssituation im 1. Halbjahr 2013 restriktiv gehandhabt.

## **8 Eigene Aktien**

Per 30. Juni 2013 befanden sich für den Managementoptionsplan 379 155 (30. Juni 2012: 391 970) eigene Aktien im Eigentum der Charles Vögele Gruppe.

## **9 Ausschüttung an Aktionäre**

Am 14. Mai 2013 hat die Generalversammlung der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2012 wie bereits im Vorjahr beschlossen, auf eine Ausschüttung zu verzichten.

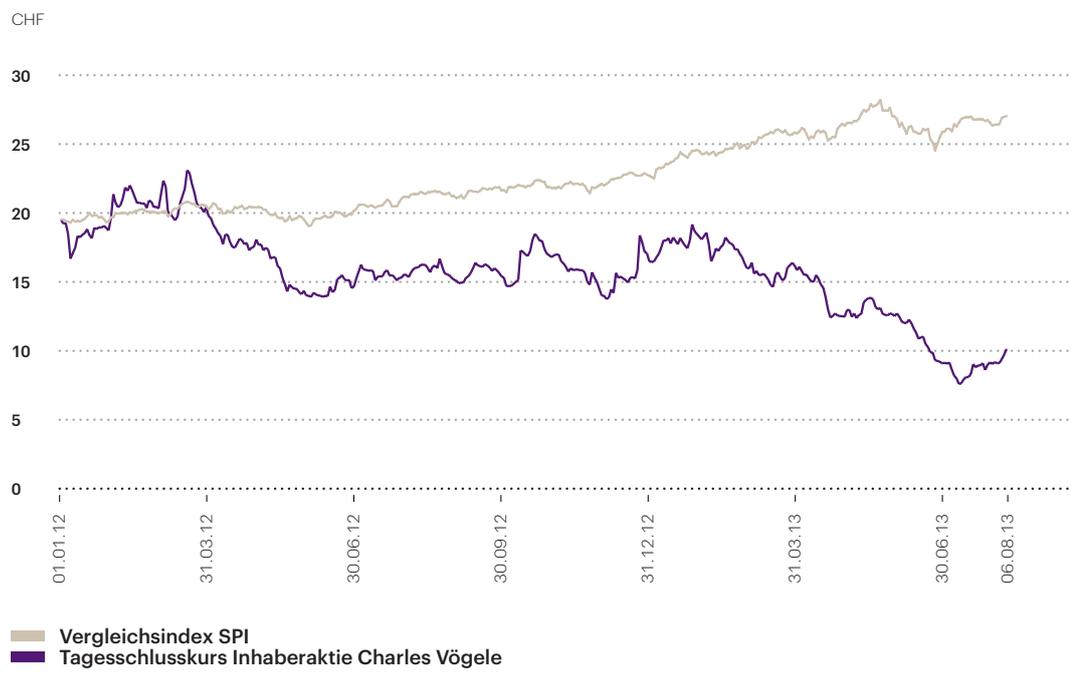
## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum 19. August 2013 berücksichtigt. Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG am 19. August 2013 genehmigt.

## AKTIENINFORMATIONEN

### Entwicklung Aktienkurs

Kursverlauf der Aktie Charles Vögele Holding AG an der SIX Swiss Exchange vom 1. Januar 2012 bis 6. August 2013:



Kotierung: SIX Swiss Exchange, Zürich

Valor: 693777

ISIN-Code: CH 000693777

Kurzbezeichnung: VCH

Bloomberg: VCH SW

Reuters: VCHZ.S

**Kennzahlen**

		<b>30.06.2013</b>	31.12.2012
Inhaberaktien	Anzahl	8 800 000	8 800 000
Nominalwert	CHF	3.00	3.00
Börsenkurs per Stichtag	CHF	9.10	16.50
Börsenkurs:			
- Jahreshöchst	CHF	19.60	23.35
- Jahrestiefst	CHF	8.92	13.40
Durchschnittliches Tagesvolumen	Anzahl	53 832	38 695
Free Float <sup>1)</sup>	%	75	76
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	80	145
Buchwert pro Aktie <sup>2)</sup>	CHF	24	26

<sup>1)</sup> Entsprechend Free-Float-Deklaration SIX.

<sup>2)</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen aufgrund des revidierten IAS 19, siehe Anmerkung 2.3.

## FINANZKALENDER

**8. April 2014**

**Medien- und Analystenkonferenz  
Jahresabschluss 2013**

**20. Mai 2014**

**Generalversammlung der Aktionäre  
Jahresabschluss 2013**

**19. August 2014**

**Medien- und Analystenkonferenz  
Halbjahrespräsentation 2014**

Der Halbjahresbericht der Charles Vögele Gruppe erscheint in Deutsch und Englisch.  
Die Originalsprache ist Deutsch.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind  
Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren;  
sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf  
zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften,  
Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb  
der Kontrolle des Unternehmens liegen.





Charles  
**Vögele**  
S w i t z e r l a n d